# Zuviel Verschleiß? Wir haben etwas dagegen!

## Welche Anlage Sie auch betreiben: CRACO fertigt Ihre Verschleißteile!

- kompetente Ansprechpartner in Ihrer Nähe
- mehr als 70.000 Zeichnungen im Archiv
- nur bei CRACO: Premium-Verschleißstahl CRACOX®400 bis CRACOX®650
- Aufmaß und Beratung vor Ort
- Regenerierung und Montageservice
- Materialanalyse und Härteprüfung
- umfangreiche Fertigungsmöglichkeiten
- modernste 3D-Konstruktion
- lieferfähig dank riesigem Blechlager: 2.000 Tonnen von 4 bis 120 mm Stärke

CRACO GmbH
Naubergstr. 6
D-57629 Atzelgift

Tel. 02662-9552-0
Fax 02662-9552-549
info@craco.de
www.craco.de

CRACO®
Wir fertigen Verschleißteile.

# Zweite Chance

Kleine Jungs wollen gerne Feuerwehrmann, Polizist oder Pilot werden – nur selten Schrotthändler. Das kann man ihnen nicht verübeln, woher sollen sie schließlich wissen, was sie verpassen. Sie können nicht ahnen, dass sie Ingenieur und Manager in einem sein können und dass sie nette Leute aus allen Teilen der Welt kennenlernen werden. Und dass sie jeden Tag etwas Sinnvolles machen, weil sie die Industrie mit Rohstoffen versorgen.

Schrotthändler ist ein spannender Beruf, weitaus spannender als Außenstehende sich das vorstellen mögen. Bislang, muss man hinzufügen – denn jetzt gibt es virtuelle Abhilfe. „Schrottplatz-Simulator" heißt das neue PC-Spiel, das die Firma NBG Multimedia vor kurzem herausgegeben hat. Eine zweite Chance für all diejenigen, die sich als Pilot langweilen und eine erste Möglichkeit für jene, die sich mit dem Gedanken tragen, später mal einen interessanten Beruf auszuüben. Eine witzige Idee, die es wert ist, getestet zu werden. Wir, die RECYCLING-Redaktion, haben das Spiel schon bestellt, in der Hoffnung, dass es das hält, was der Hersteller vorab verspricht.

Einen „Wirtschaftsteil" kündigt NBG an, in dem der Spieler die Steuerung von sechs Fahrzeug- und Maschinentypen für Metallschrott, E-Schrott sowie Altreifen, Altglas und Altöl übernimmt. In 20 „Missionen" kann der Spieler den Schrottplatz verwalten und in einen rentablen Umschlagplatz verwandeln. Wer Hilfe benötigt, erhält diese im Tutorial-Modus zu Spielbeginn, wo man lernt, die Maschinen und Geräte zu steuern.

Etwas Vergleichbares gab es übrigens vor rund zwei Jahren, als ein Spiele-Hersteller einen Simulator für die Müllabfuhr auf den Markt gebracht hat. Leider konnten wir das Spiel nie testen, weil sich unser Geschäftsführer das Spiel kurzerhand unter den Nagel gerissen und seither nicht wieder herausgerückt hat. So gesehen auch eine zweite Chance für uns. An dieser Stelle aber auch der Hinweis an NBG, dass die Recyclingbranche noch viele spannende Segmente mehr zu bieten hat: An interessanten Berufen mangelt es unserer Branche nicht.

Allerdings gibt es noch eine weitere Möglichkeit, das Wirken von Schrotthändlern kennenzulernen. Nicht virtuell, sondern ganz real. Zum Beispiel auf den Konferenzen des Welthandelsverbandes BIR (Bureau of International Recycling), die zweimal im Jahr stattfinden. Zuletzt Ende Oktober in Brüssel. Dort trifft man die „großen Jungs" persönlich, all jene, die den Rohstoff Schrott auf den internationalen Märkten jeden Tag bewegen.

Was sie zu berichten hatten, stimmt zuversichtlich. Schrott ist gefragter denn je. Der Markt befindet sich im Aufwärtstrend, vor allem in Ländern außerhalb der EU, in China oder Indien etwa. Und das Beste ist: Das Szenario ist nicht virtuell, sondern ganz real. □

*Stephan Peter Krafzik*
*Chefredakteur*
*Tel.: (0 89) 8 98 17-371*
*stephan.krafzik@recyclingmagazin.de*

Anzeige